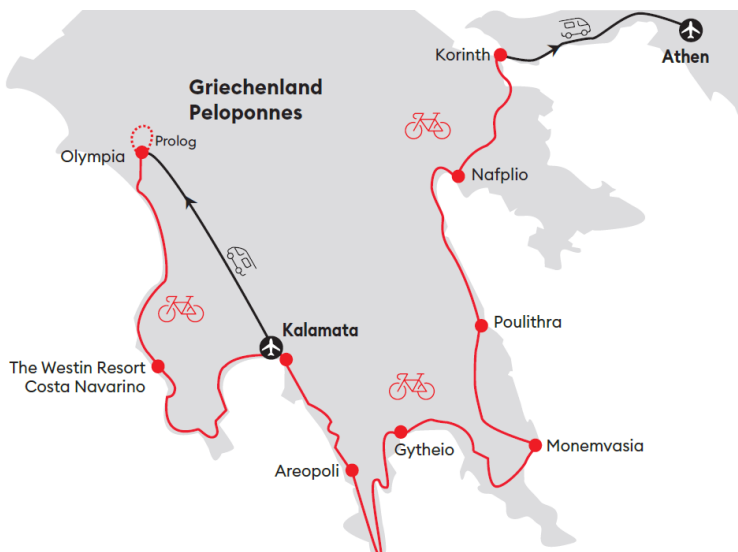


Informationen zur Radreise Peloponnes – Von Olympia nach Korinth

mit Michael Widmer

17. – 29.05.2024

Die Halbinsel Peloponnes ist aufgrund ihrer abwechslungsreichen Topographie, den einsamen Landstrassen mit seinen üppigen Weinbergen und Olivenhainen geradezu ein Radsportparadies. Wir radeln entlang am Fusse karger Berge und der spektakulären Küste, durch fruchtbare Täler und lernen bezaubernde und authentisch griechische Orte kennen. Olympia, Monemvasia und Nafplio gehören zu den geschichtsträchtigsten Stätten und Städtchen auf dem Peloponnes. Die gesamte Radstrecke wird all unsere Sinne ansprechen. Wir freuen uns auf die Mythologie genauso wie auf Souvlaki und Ouzo. Griechische Herzlichkeit und Gelassenheit werden uns auf Schritt und Tritt begleiten.



Freitag, 17. Mai 2024

Anreise / Flug nach Kalamata

Bustransfer vom Flughafen nach Olympia. Schon nach kurzer Fahrt können wir erahnen, dass wir auf einer geschichtsträchtigen Halbinsel gelandet sind. Der rund 90-minütige Transfer führt uns durch grüne Hügel und landwirtschaftliche Ebenen nach Olympia. Unser Hotel liegt am äussersten Ortsrand mit freiem Blick bis zum Meer.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel Olympion Asty

Samstag, 18. Mai 2024

Prolog – 40 km / ca. 400 hm, Besichtigung Olympia

Am Vormittag Ausgabe des Mietrades und kurzer Informationstreff mit Michael Widmer. Anschliessend fahren wir den Prolog durch die schöne Flusslandschaft des Alfios und durch kleine Dörfer.

Nachmittags Besichtigung des antiken Olympia – die Geburtsstätte der Olympischen Spiele und der heilige Ort von Zeus, dem Vater der Götter und Menschen. Wir nehmen an einer Führung durch die Ausgrabungsstätte teil und besichtigen das Museum.

Am Abend gemeinsames Willkommens-Abendessen.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Hotel Olympion Asty

Sonntag, 19. Mai 2024

1. Etappe: Olympia – Costa Navarino, 100 km / ca. 850 hm

Wir starten in südliche Richtung und haben das Meer fast die ganze Strecke auf unserer rechten Seite. Bald sind wir auf der Höhe von Kaiafa mit seinen Quellen und radeln zwischen dem Kaiafa See und dem Meer. Ein Stück weiter überqueren wir den Fluss Nedas, der – flankiert vom längsten Sandstrand Griechenlands – ins Meer mündet. Wir durchqueren das Städtchen Kyparissia. In der Oberstadt sind Reste der byzantinischen Festungsanlage erhalten. Der Blick von der Burganlage auf die Stadt und das Meer ist spektakulär. Am verträumten Küstenort Marathopoli vorbei erreichen wir die Costa Navarino. Inklusive Mittagessen. Abends gemeinsames Essen im Hotel-Restaurant Flame.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 5* Hotel The Westin Resort Costa Navarino

Costa Navarino



Montag, 20. Mai 2024**2. Etappe: Costa Navarino – Kalamata, 111 km / ca. 1120 hm oder 120 km /ca. 1400 hm**

Wir starten in Richtung Süden, fahren durch Pylos nach Methoni, das ein Venezianisches Fort am Ende des Sandstrands aufweist. Methoni wird im Rücken von unzähligen Olivenbäumen gesäumt. Von dieser südwestlichen Region kreuzen wir an die Ostseite und folgen der Küste bis Kalamata und ein Stückchen weiter bis zu unserem nächsten Etappen-Hotel. Das Abendessen nehmen wir auf der Terrasse ein und genießen dabei die herrliche Abendstimmung.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 3* Hotel Messinian Bay

Dienstag, 21. Mai 2024**3. Etappe: Kalamata – Areopoli, 73 km / ca. 1510 hm**

Eine bergige Etappe ist heute angesagt. Von Meereshöhe steigen wir stetig und lassen Kalamata hinter uns. Eine Traumabfahrt von 10 km erwartet uns vor dem Küstendorf Kardamili. Das authentische Dorf ist mit einem trutzigen Wehrturm versehen, dem Mourtzinós Turm. Klöster und Kirchen gehören zum Landschaftsbild. Durch hügeliges Gelände erreichen wir Areopoli. Wären da nicht die vielen Tavernen und Strassencafés, könnte man sich fühlen, als wäre man ins Mittelalter zurückversetzt. Gemeinsames Abendessen.

Übernachtung und Frühstück: 3* Areos Polis Boutique Hotel und 3* Kastro Maini Hotel
Abendessen: in einer lokalen Taverne

Mittwoch, 22. Mai 2024**4. Etappe: Areopoli – Gytheio/Mavrovouni, 44 km / ca. 640 hm oder 100 km / 1570 hm**

Heute entdecken wir die Innere Mani, ein sehr karger Landstrich, geprägt durch baumlose Bergflanken und dem tiefblauen Meer. Auf zwei, je nach Stärkeklasse unterschiedlichen Routen, lassen wir uns von dieser mystischen Landschaft verzaubern. Die längere Route führt uns zum zweit-südlichsten Punkt von Festland-Europa. Die Kürzere durch abgelegene Bergdörfer und eine einsame Hochebene, auf der Schafe und Ziegen weiden. Via Küstenstrasse, die sich hoch über dem Meer der Ostflanke der Mani in Richtung Norden schlängelt, erreichen wir Mavrovouni, ein Bade- und Urlaubsort kurz vor Gytheio.

Die beiden Hotels liegen in 250m Distanz zueinander, direkt am Meer. Heute erwartet uns ein feines Abendessen im Hotel Thirides.

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel Thirides und 4* Hotel Margo Beach
Abendessen: Hotel Thirides

Donnerstag, 23. Mai 2024**Ruhetag in Gytheio/Mavrovouni**

Wir genießen die Annehmlichkeiten der Hotels und ein paar Schwimmszüge im Pool oder im Meer. Sehenswert ist das schmucke Hafenstädtchen Gytheio, das zum Flanieren und Verweilen einlädt. Mit einem Ouzo und einem Häppchen eingelegtem Octopus oder etwas Oliven und Käse, lässt sich das Treiben auf dem Platz direkt am Hafen wunderbar beobachten. Erholung pur!

Übernachtung und Frühstück: 4* Hotel Thirides und 4* Hotel Margo Beach



Freitag, 24. Mai 2024

5. Etappe: Gytheio/Mavrovouni – Monemvasia, 100 km / ca. 1300 hm

Durch weite Orangenhaine radeln wir flach um den Golf von Lakonien. Später überqueren wir den Bergrücken des östlichsten Zipfels der Peloponnes und erreichen am Nachmittag Monemvasia. An einen Felsen geschmiegt liegt dieses Städtchen „Haus an Haus“ mit schmalen Gassen, kleinen Tavernen und Boutiquen. Monemvasia gleicht einer Filmkulisse. Stadtmauern und Festung, Häuser, Gassen und Plätze haben das spätmittelalterliche Gepräge bewahrt, kein Neubau stört das Ortsbild. Am freien Nachmittag und Abend haben wir Zeit, diesen besonderen Ort zu entdecken.

Übernachtung und Frühstück: 3* Hotel Lazareto und 3* Hotel Byzantino Boutique

Samstag, 25. Mai 2024

6. Etappe: Monemvasia – Poulithra (Königsetappe), 100km / ca. 1300 hm

Die heutige Strecke darf als knackig bezeichnet werden. Nur wenige Dörfer liegen zwischen den Hügeln und Bergen. Das Parnon Gebirge erstreckt sich auf einer Länge von etwa 60 km von NW-SSO; die höchste Erhebung ist die „Megali Tourla“ mit 1940 M.ü.M. Unser Hotel ist an ruhiger Lage und direkt am Meer. Inklusive Mittagessen.

Übernachtung, Abendessen und Frühstück: 4* Smyros Resort

Sonntag, 26. Mai 2024

Ruhetag in Poulithra

Dieser herrliche Winkel Griechenlands ist eine besonders fruchtbare Region, in der Zitrusbäume, Oliven sowie Obst und Gemüse angebaut werden.

Verdienter Ruhetag im einmaligen Smyros Resort. Wir entspannen am Pool mit traumhaftem Ausblick aufs Meer oder genießen ein Bad im kristallklaren Wasser der Bucht direkt beim Hotel.

Übernachtung und Frühstück: 4* Smyros Resort

Montag, 27. Mai 2024

7. Etappe: Poulithra – Nafplio (Kaiseretappe), 90 km / ca. 1190 hm

Gut ausgeruht und bereits gut trainiert, nehmen wir die zauberhafte Küstenstrecke in Richtung Norden in Angriff. Unterwegs passieren wir den Ort Tiros mit einem grossen Hafen für Fischerboote und kleine Yachten. Als nächstes kommen wir am Kryoneri Beach vorbei; bei Peloponnes-Insidern bekannt und beliebt. Beim an den Felsen geschmiegt Dorf, Arkadiko, verlassen wir kurzzeitig die Küste und fahren weiter nordwärts, wo wir kurz vor Nafplio wieder die südliche Richtung einschlagen. Freuen wir uns auf die Hafenstadt Nafplio! Von 1829 bis 1834 war Nafplio die provisorische Hauptstadt von Griechenland. Die vorgelagerte Festung Bourtzi gilt als Wahrzeichen der Stadt. Nafplio hat sich den Sinn fürs Noble und den Charme des Unvollkommenen erhalten.

Unser Hotel ist an zentraler Lage, ideal, um abends durch das historische Zentrum zu flanieren.

Übernachtung und Frühstück: 3* Hotel Agamemnon und 4* Hotel Amalia



Smyros Resort

Dienstag, 28. Mai 2024

8. Etappe: Nafplio – Loutraki, 90 km / ca. 1270 hm

Richtung Norden startend, radeln wir ans nordöstliche Ende des Peloponnes. Wir nehmen nochmals einige Steigungen in Angriff, um danach Richtung Kanal von Korinth die Muskeln wieder zu lockern bis wir das letzte Etappen-Hotel erreichen.

Am frühen Abend private Bootsfahrt, direkt ab/bis Hotel, durch den Kanal von Korinth mit Abschluss-Essen auf dem Schiff.

Übernachtung und Frühstück: 4* Kalamaki Beach Resort

Abendessen: während der privaten Bootsfahrt

Mittwoch, 29. Mai 2024

Individuelle Abreise oder Verlängerung

Am späteren Vormittag bringt Sie unser Transferbus zum Flughafen Athen (Fahrzeit ca. 75 Min).



Kanal von Korinth

Programm- und Hoteländerungen bleiben vorbehalten.

16.10.2023

Allgemeine Informationen

Organisation/Leitung: Michael Widmer

Gruppenleiter / Gepäckbus / Begleitfahrzeug

Michael Widmer:	Stationsleiter Huerzeler – Das Radsport Erlebnis Südpeloponnes
Roland Hurter	Huerzeler Guide
Andreas Jost:	Huerzeler Guide
Oliver Lichnau	Huerzeler Guide
Vakant	Gepäckbus
Kyriakos Antonopoulos	Mechaniker & Begleitfahrzeug

Die Gruppenleiter werden die Stärkeklassen Fun, Hobby und Touren vor Ort einteilen

Sportliche Anforderungen und Infos

Tour Level 2: Mehrere Etappen zwischen ca. 900–1500 hm

Obwohl die Rundfahrt weitestgehend der Küste entlangführt (Tagesetappen um die 100km), ist der Charakter der gesamten Tour eher hügelig. An insgesamt zwei Etappen werden 1500 Höhenmeter erreicht. Bei einigen anspruchsvolleren Etappen stehen leichtere Alternativ-Routen zur Auswahl. Eine solide Basiskondition ist von Vorteil. Ein Begleitfahrzeug bietet limitierte Zustiege-Möglichkeit.

Mietrad

Das Rennrad Carbon CENTURION ist im Preis inbegriffen.

Begleitfahrzeug

Während der ganzen Tour steht ein Begleitfahrzeug mit Zustiege-Möglichkeit zur Verfügung.

Einreiseformalitäten

CH/DE/AT-Bürger benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis/ID-Karte oder einen gültigen Reisepass.

Klima

Der Peloponnes hat ein mediterranes Klima mit einem milden Winter und heissen, meist trockenen Sommer. Von Mai bis Oktober bleibt es in den Küstenregionen meist trocken und sommerlich heiss. Regen fällt nur selten. In den gebirgigen Regionen regnet es deutlich mehr und die Temperaturen sind den Höhenlagen angepasst. Juni ist eine ideale Reisezeit mit einer maximalen Tagestemperatur von ca. 29°C.